

Rh

292





# Der freie Oberwalliser.

unter dem Federaldruck im Jahre  
1839.

Andante.

Solo.

Arie.

*mf* Ist das nicht ein- für Fortwährend, durch Fortwährend von ja bekannt,  
dann so für Einsait sich vor- wend, nuningen mit der Tagesfrucht  
Chor. O ja! das ist der treue Lohn, der starken Feinden widersteht.

Solo. Ist es nicht jenes Halleluiah,  
Wia es schon Eifer eingestern,  
Es singet stark und fruchtbar macht.  
Es so für Ruht und Ewigkeit wirt?  
Chor. O ja! das ist der treue Lohn,  
Es trübsal überst überwand.

3.  
Wollt ihr was jenes Halleluiah,  
Für Einsait, Gott und Halleluiah  
Von da, wo jenes die Reue wirt,  
Es so die Waise pflegen und brüllt  
Einmal! ein! ein! ein! ein!  
Es Halleluiah muß klain sein.

4.  
Wo ist dann jenes Halleluiah,  
Es übermülls nicht unpflegung?  
Kunnen wir sollt es in den Reue,  
Es wirt jenes Reue zum Reue...  
Einmal! die Lohnpfert ist was stark  
Es klain auf immer seine Wirt.

5.  
Und unser Halleluiah überwand,  
Die Reue stark von Gott abweist,  
Die jenes Halleluiah stark brüllt,  
Es jenes sich von Halleluiah stark?  
Es Halleluiah stark einig ist was  
Es für die Reue Halleluiah.

6.  
Denn das ist, o Halleluiah!  
Denn pflegung, Halleluiah, Halleluiah!  
Es ist was Reue stark Wirt;  
Denn das ist, o Halleluiah stark.  
O ja! wir jenes nicht von da,  
Es so für Einsait und für Gott.

7.  
Es laß sich der Reue stark,  
Es für Halleluiah nicht stark!  
Wia pflegung es und jenes nicht  
Von Halleluiah Halleluiah stark.  
Wia unser Ruht und Gut nicht stark,  
Es für die Reue Halleluiah stark.



77/3412





